

Herr Pickhardt weist zunächst auf den Eigenkapitalverzehr in 2012 lt. Haushaltsrecht hin.

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf den Produktbereich 08 und die Produktgruppen 01 (Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen), 02 (Sportförderung) und 03 (Freibad).

Zu Beginn teilt Herr Pickhardt mit, dass Ausgaben im investiven Bereich nicht vorgesehen sind.

#### 01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Herr Pickhardt führt aus, dass für die Oberflächensanierung des Tennenplatzes und die Instandsetzung der Flutlichtanlage Stentenbergs insgesamt ca. 70.000 € (20.000 € Tennenplatz und 50.000 € Flutlichtanlage) aufgewendet werden müssen. Die Finanzierung soll aus Mitteln der Sportpauschale 2011 (39.200 €) erfolgen. Der Restbetrag von 30.800 € ist für 2012 vorgesehen. Da die Sportpauschale wie im Vorjahr insgesamt 54.158 € beträgt, informiert er noch darüber, dass die restlichen 15.000 € für die Einzäunung des Bolzplatzes der BGS Hackenberg bereitgestellt werden sollen.

Es ist noch nicht geklärt, ob die Kommunalaufsicht für diese Vorhaben die Zustimmung erteilen wird, da es sich um freiwillige Projekte handelt.

Des Weiteren teilt er mit, dass in 2011 anteilige Kosten für Bewirtschaftung von Sportstätten auf Grundlage von Verträgen gezahlt werden:

Sportplatz Othetal	1.500 €
Wilhelm-Bisterfeld-Stadion	33.800 €
Sportplatz Pernze	13.000 €

Herr Kuxdorf fragt nach, was mit dem Rest der Sportpauschale von 2010 geschieht. Herr Pickhardt antwortet, es sei noch nicht klar, ob dieser vorgetragen werden kann. Ansonsten wird er zur Finanzierung von geforderten Nutzungsentgelten durch die Fa. SKE verwandt.

#### 02 Sportförderung

Herr Pickhardt erläutert, dass hier für die Förderung von Sportveranstaltungen Gelder in Höhe von 2.000 € zusätzlich veranschlagt werden sollen.

Die Erträge aus der Bandenwerbung in Sportstätten werden verwendet für die Bezuschussung der Bewirtschaftung von vereinseigenen Einrichtungen und sonstige Sportförderung.

#### 03 Freibad

Herr Pickhardt teilt mit, dass die Trägerschaft für das Freibad am 01.10.2010 auf den Sport- und Förderverein Freibad übertragen wurde.

Daraus resultieren die niedrigen Ansätze. Der Betriebskostenzuschuss wird in 2011 135.500 € betragen.

Nach ausführlicher Diskussion der einzelnen Positionen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss ist mit den Daten im vorgelegten Haushaltsplanentwurf einverstanden und empfiehlt sie dem Rat zur Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig